

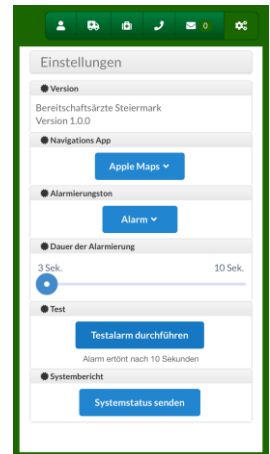
MERKBLATT für die Nutzung der App „Bereitschaftsärzte Steiermark“

LANDESVERBAND | Einsatz

Installation der Applikation und Grundeinstellung

Nach Unterzeichnung der Teilnahmeerklärung zum Bereitschaftsdienst Steiermark und Freischaltung im System muss die Ärztin/der Arzt die Applikation (APP) vom jeweiligen App-Store (verfügbar für Android- und iOS, Name „Bereitschaftsärzte Steiermark“)¹ downloaden und auf dem mobilen Endgerät installieren.

Im nächsten Schritt wird empfohlen die System- und Navigationseinstellungen in der APP vorzunehmen. Dies ist auch ohne Anmeldung möglich.



Verwendung im Bereitschaftsdienst

LOGIN:

Die Verwendung der APP ist mit der Buchung eines Bereitschaftsdienstes über die Web-Plattform <https://dienstplan.gesundheitsversorgung-steiermark.at> verknüpft. Wurde ein Dienst in einer Region gebucht so ist die Anmeldung am Tag des Dienstes 30 Minuten vor Dienstbeginn in der APP möglich, muss jedoch bis spätestens zum Dienstbeginn erfolgen.

Die Anmeldung ist analog zu jener der Web-Plattform für die Dienstbuchung. Die Ärztin/der Arzt (User) gibt die im System hinterlegte Mobiltelefonnummer in der APP ein und fordert in Folge einen Pin, welcher 5 Minuten gültig ist, zum Login an. Dieser wird per SMS übermittelt. Nach erfolgreicher Pin-Eingabe ist der Arzt/die Ärztin am Einsatzleitsystem der Rettungsleitstelle Steiermark angemeldet und steht ab sofort für Dispositionen im Rahmen des ärztlichen Bereitschaftsdienstes in der gebuchten Region zur Verfügung.



Voraussetzung für einen ordnungsgemäßen Betrieb ist, dass die GPS-Funktion aktiviert ist, die Applikation im System im Hintergrund laufen „darf“ und eine aktive Datenverbindung besteht!

¹ Aufgrund der geringen Verbreitung von Windows-Betriebssystemen auf Mobiltelefonen erfolgt keine Ausrollung für dieses System.



Die Ärztekammer
Steiermark




GESUNDHEITSFONDS
STEIERMARK

DISPOSITION:

Eine Disposition zu einer Visite erfolgt ausschließlich durch die Rettungsleitstelle Steiermark nachdem die Patientin/der Patient über das Expertensystem der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 triagiert wurde und eine ärztliche vor Ort Visite binnen der nächsten 90 Minuten notwendig und die einzige Alternative für den Patienten ist.

Die User werden, entsprechend ihrer gebuchten Region, sowie bei entsprechender Nähe zum Einsatzort zu den Visiten disponiert.

Die Lautstärke der Alarmierung ist abhängig von den Grundeinstellungen des Handys bzw. der Applikation.

Bei Rückfragen ist Kontakt über den Button  mit dem Disponenten der Rettungsleitstelle aufzunehmen.

EINSATZABWICKLUNG:

Jede Alarmierung zu einer Visite erfolgt direkt über die Applikation und ist durch den Status „bestätigt“ anzunehmen. Bei mehreren anstehenden Visiten entscheidet der User selbst über Dringlichkeit, Fahrtstrecke und Reihung. Jede Visite ist bei Einlangen gesondert zu bestätigen.

Um eine korrekte Dokumentation der Visiten, sowie zuverlässige Auskünfte gegenüber den Patienten zu gewährleisten, ist die aktive Visite – welche vom User gerade durchgeführt wird – mit den Statusmeldungen (Auf Anfahrt, Am Einsatzort) in der App abzuarbeiten. Bei Mehrfachdispositionen von Visiten ist jedenfalls darauf zu achten, dass die Statusmeldungen immer für den korrekten Einsatz in der App eingegeben werden.

EINSATZENDE:

Jede Visite ist nach Beendigung über die APP abzuschließen. Für den Einsatzabschluss in der APP ist entweder „Kein Patient angetroffen“, „Todesfeststellung“ oder der ICPC2 Code sowie optionale Marker (Notarzt, Rettungsdienst angefordert) anzuhaken bzw. einzugeben.

Achtung: Die abgeschlossenen Einsätze stehen nur bis zum Dienstende (aktive Abmeldung) in der APP unter der Rubrik „abgeschlossene Einsätze“ zur Verfügung!

Nach Dienstende werden die Daten an den Gesundheitsfonds Steiermark zur Abrechnung übermittelt.

Darüber hinaus bietet die Web-Plattform die Möglichkeit, alle abgeschlossenen Visiten über den Menüpunkt Reporting aufzurufen.



Die Ärztekammer
Steiermark

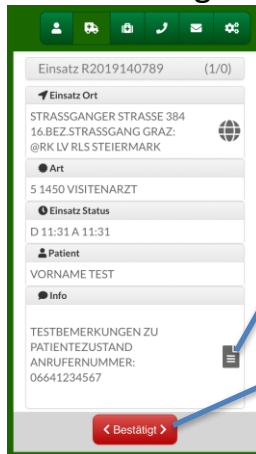


GESUNDHEITSFONDS
STEIERMARK

Ablauf eines Einsatzes - Bei angemeldetem Handy



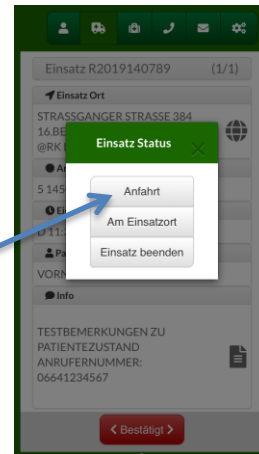
Alarmeingang – Einsatz annehmen



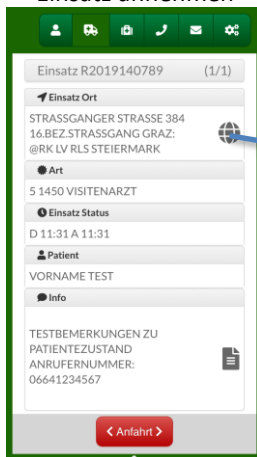
Status auf „Anfahrt“ setzen



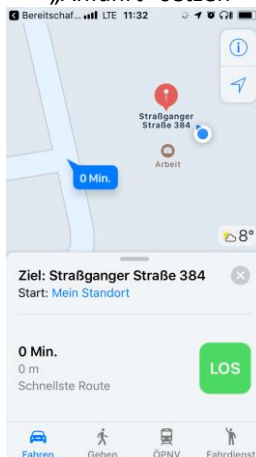
Einsatzinformationen vollständig ansehen



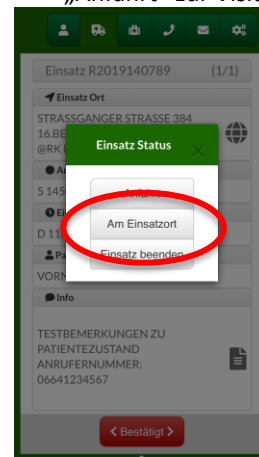
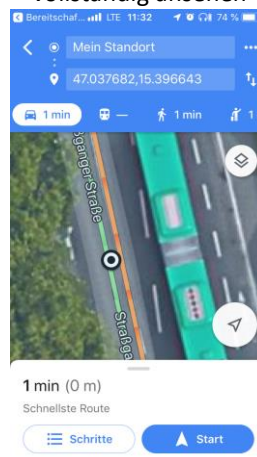
Status während der „Anfahrt“ zur Visite



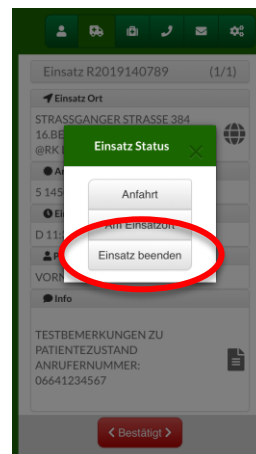
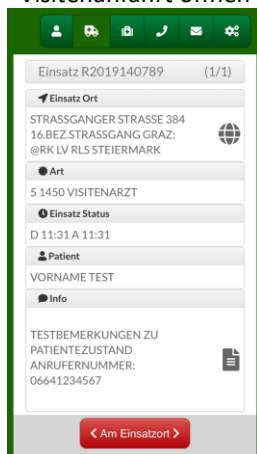
Navigation für Visitenanfahrt öffnen



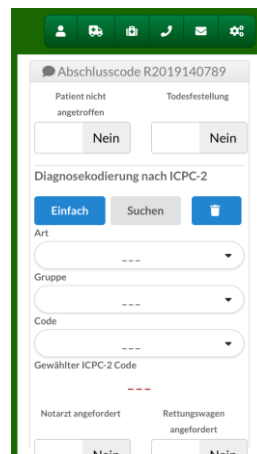
Navigation beginnen



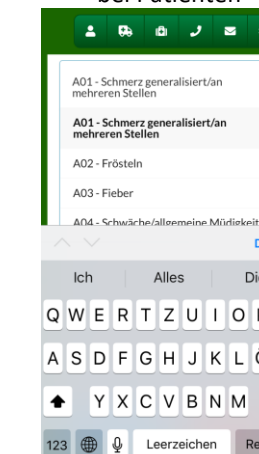
Eintreffen am Einsatzort – bei Patienten



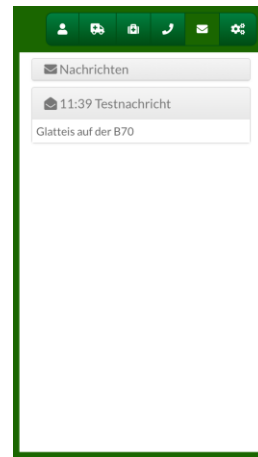
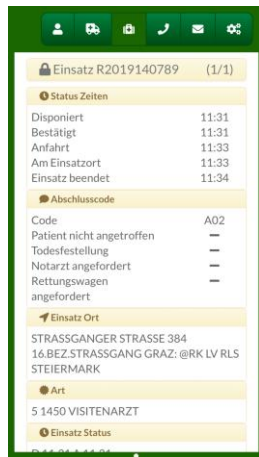
Visite vor Ort beendet



Abschlusscode eingeben



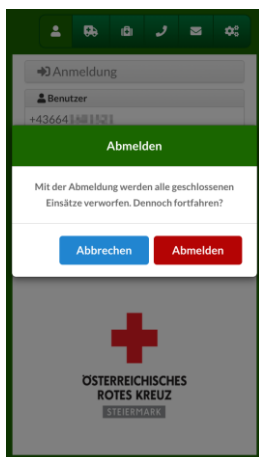
Abschlusscode (Diagnosecode) auswählen



Einsatz abschließen

Übersicht beendete Visite

Textnachricht außerhalb eines Einsatzes



Beschreibung der Icons



An- und Abmeldung



Kontakt zur Rettungsleitstelle



Einsätze mit Einsatzdaten



Nachrichten ohne Verbindung einer Visite



Abgeschlossene Einsätze



Einstellungen

Problembehandlung

Sollten Probleme mit der APP während eines Bereitschaftsdienstes auftreten ist unverzüglich der Disponent der Rettungsleitstelle unter 0501445-39281 zu informieren. Der Disponent stimmt mit ihnen das weitere Prozedere ab.

Darüber hinaus sollte in diesen Fällen über den Menüpunkt „**Einstellungen**“ der „**Systemstatus senden**“ betätigt werden, um im Hintergrund einen aktuelle APP/Systemstatus an die Entwickler zur weiteren Analyse zu übermitteln.

Aufgrund der vielen verschiedenen Smartphone-Modelle und Betriebssystemversionen kann leider keine Unterstützung bei der Installation oder bei diesbezüglichen technischen Problemen gewährleistet werden. Treten technische Probleme auf, meldet der User dies unter kurzer Beschreibung des Fehlers, der Betriebssystemversion und dem Smartphone-Modell sowie Uhrzeit und Benutzername an den technischen Support support@st.ropeskreuz.at, um diesen Fehler mit den Entwicklern beheben zu können. Eine direkte Kommunikation über den Verlauf von gemeldeten Fehlern ist dabei nicht möglich. Werden Änderungen an der Software vorgenommen, erfolgt die Softwareaktualisierung automatisch durch den jeweiligen App-Store, sofern dieser für automatische Updates konfiguriert ist. Ist dies nicht der Fall muss der User manuell nach Updates im jeweiligen App-Store suchen.



Die Ärztekammer
Steiermark



GESUNDHEITSFONDS
STEIERMARK

Rechtliche Hinweise

Das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Steiermark, garantiert, dass alle Daten, die aufgrund der Einbindung einer Ärztin bzw. eines Arztes über dieses System erfasst werden, ausschließlich für dienstliche, auf den jeweiligen Einsatz bezogene Belange verwendet werden und ohne Zustimmung der betroffenen Ärztin/des betroffenen Arztes keiner dritten Person zugänglich gemacht werden. Davon ausgenommen sind jene Daten, welche vom Gesundheitsfonds Steiermark für die ordnungsgemäße Abrechnung der Einsätze mit den beteiligten Ärztinnen/Ärzten benötigt werden.

Es ist Ärztinnen und Ärzten nicht gestattet, Einsatzdaten der Applikation - an Dritte weiterzugeben. Die Daten dürfen lediglich als Ergänzung zur Erfüllung der ärztlichen Dokumentationspflicht verwendet werden.

Diesbezüglich wird ausdrücklich nochmals darauf hingewiesen, dass jede Ärztin/jeder Arzt eigenverantwortlich für ihre/seine berufsrechtliche Dokumentation der Patientenbehandlung zu sorgen hat! Das von der Ärztekammer hierfür entwickelte Formular ist auf der Homepage <http://www.gesundheitsversorgung-steiermark.at/themen/bereitschaftsdienst/ausstattung-dokumentation> abrufbar und sollte bei Visiten mitgeführt werden.

Wir danken für Ihre Unterstützung des Bereitschaftsdienstes in der Steiermark!

Gesundheitsfonds Steiermark
Steiermärkische Gebietskrankenkasse
Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark

Kontakte

Fehlermeldungen:

IKT-Support des Roten Kreuzes

E: support@st.roteskreuz.at

Organisatorische Anfragen und Anmeldung zum Bereitschaftsdienst:

Gesundheitsfonds Steiermark

Barbara Fischer

E: barbara.fischer@stmk.gv.at | T: 0316 / 877 - 4575



Die Ärztekammer
Steiermark



GESUNDHEITSFONDS
STEIERMARK